

bfu-Fachtagung zur Sicherheit von Velofahrenden Erster Leitfaden zur Realisierung von Mountainbike-Trails

Im Rahmen der bfu-Fachtagung „Mehr Sicherheit für Radfahrende“ vom 9. Juni 2009 in Bern wurden die unterschiedlichen Aspekte der Verkehrssicherheit für Velofahrende beleuchtet und diskutiert. Besonderes Interesse galt dabei der Veloinfrastruktur, den Veloausrüstungen und der Verkehrserziehung in der Schule. Einen Schwerpunkt bildete die Sicherheit im Radsport, zu welcher der neue bfu-Leitfaden zur Realisierung von Mountainbike-Trails vorgestellt wurde. Dieser zeigt auf, wie die Planung von Streckenprojekten angegangen werden sollte und wie bei der Gestaltung und beim Betrieb eine grösstmögliche Sicherheit für MountainbikerInnen und Erholungssuchende gewährleistet werden kann. (Sprache: de)

Weitere Informationen:

bfu-Fachtagung

Webcast der Referate

www.bfu.ch/fachtagung-rad

http://bfu.clickwerk.ch/suisse_public/de

Conférence du bpa sur la sécurité à vélo Premières lignes directrices pour la réalisation de pistes pour VTT

La conférence du Bureau de prévention des accidents (bpa) du 9 juin, sur le thème « Plus sûrs à vélo », a permis d'éclairer et de discuter de divers aspects relatifs à la sécurité des cyclistes. Les questions touchant aux infrastructures cyclistes, à l'équipement ou encore à l'éducation à la circulation dispensée au travers de l'école, ont suscité un intérêt tout particulier. Il a également été question des nouvelles lignes directrices du bpa pour la réalisation de pistes pour *mountain bike*. La présentation a montré comment la planification des itinéraires doit être abordée et comment des mesures optimales peuvent être mises en place au moment de la conception et de l'exploitation pour assurer la meilleure sécurité possible aux cyclistes et aux promeneurs. (Langue : allemand)

Pour plus d'informations:

conférence du bpa

webcast (présentations)

www.bfu.ch/conference-velo

http://bfu.clickwerk.ch/suisse_public/fr/

27.07.2009

Warum braucht es mehr Sicherheit für Radfahrende

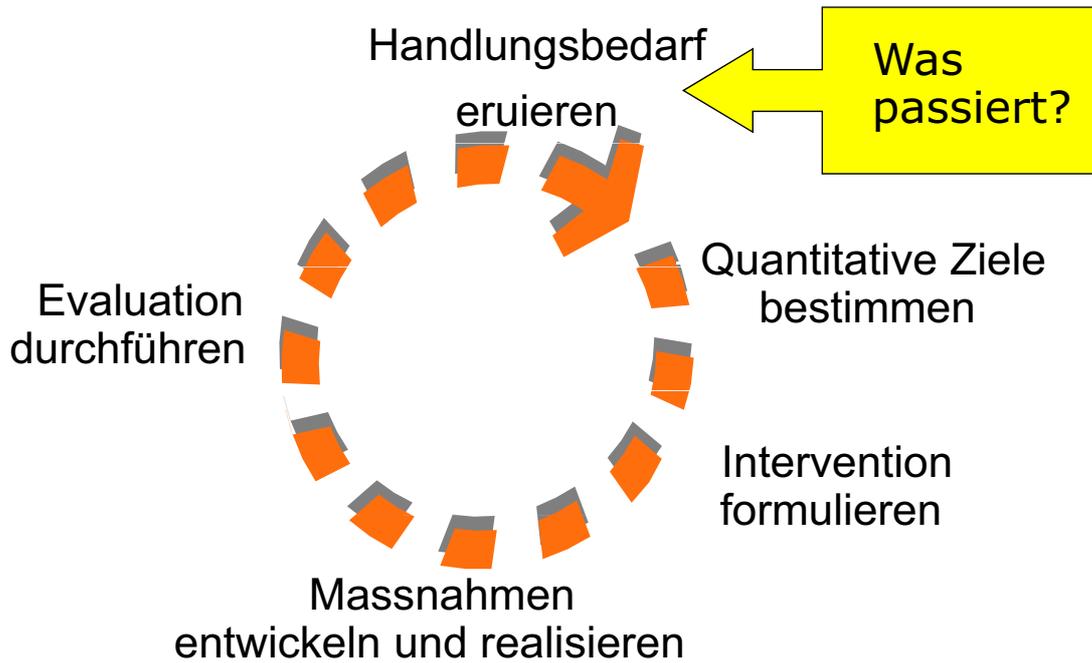
Suisse Public, 9.6.2009, BEA bern

Fränk Hofer, Leiter Sport
f.hofer@bfu.ch – www.bfu.ch

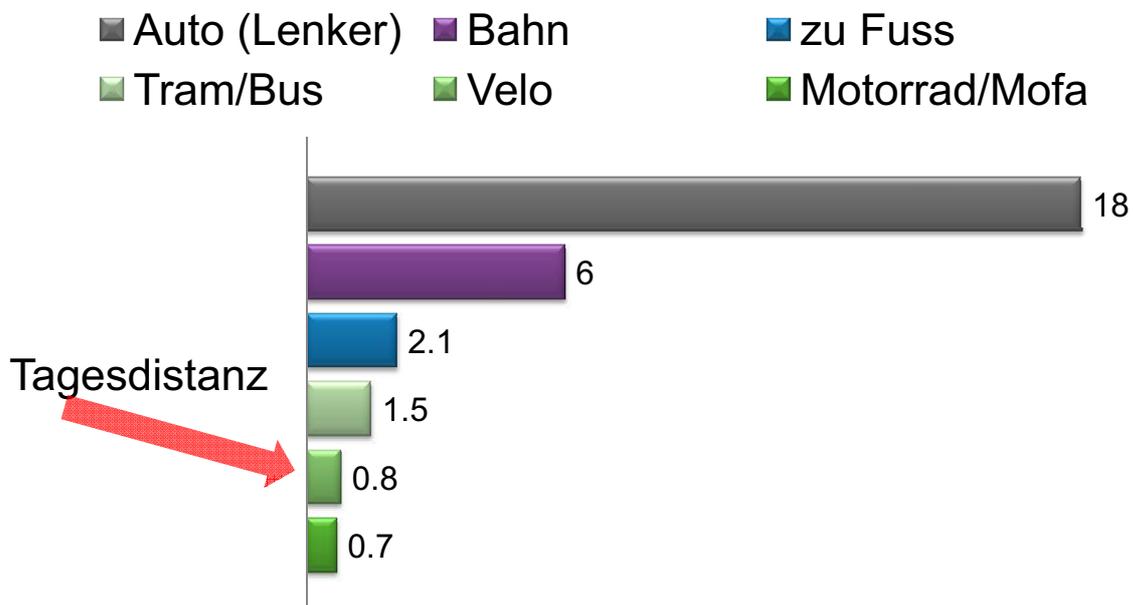
Inhalte

- Modalsplit
- Unfallgeschehen
- Risikofaktoren
- Massnahmen
- bfu-Schwerpunktprogramm
- Ihr Beitrag

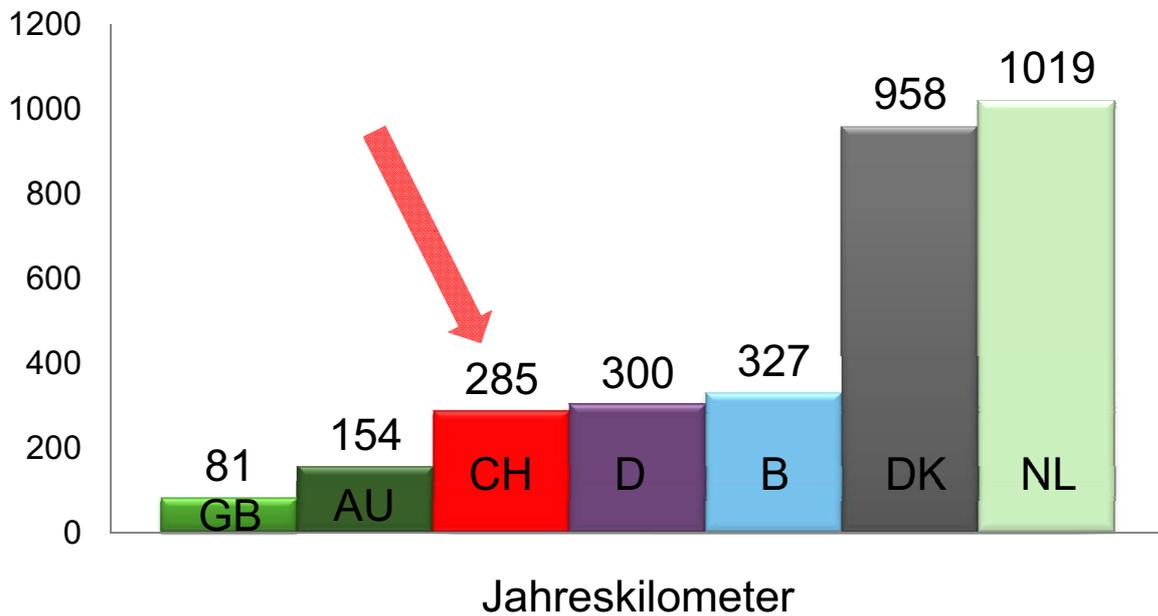
Präventionsarbeit



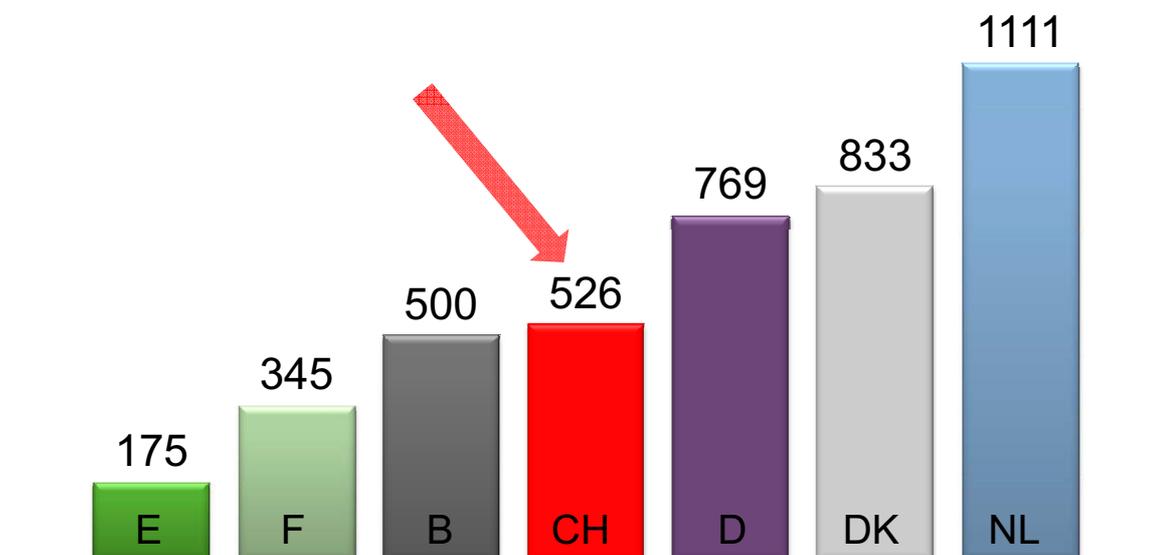
Modalsplit (BFS/ARE, 2007)



Fahrrad-Km pro Einwohner und Jahr

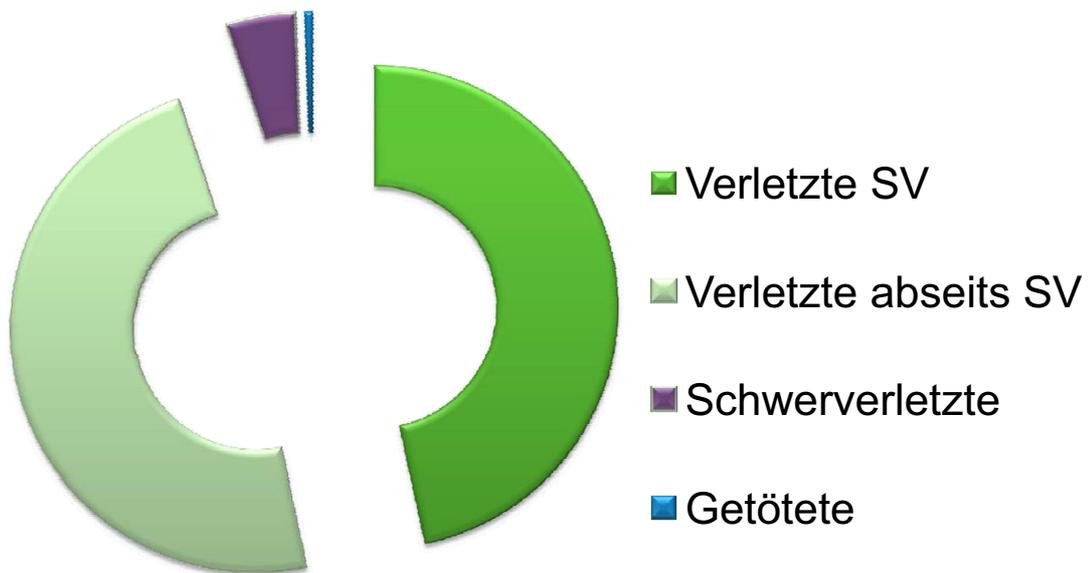


Fahrradbestand / 1000 Einw.

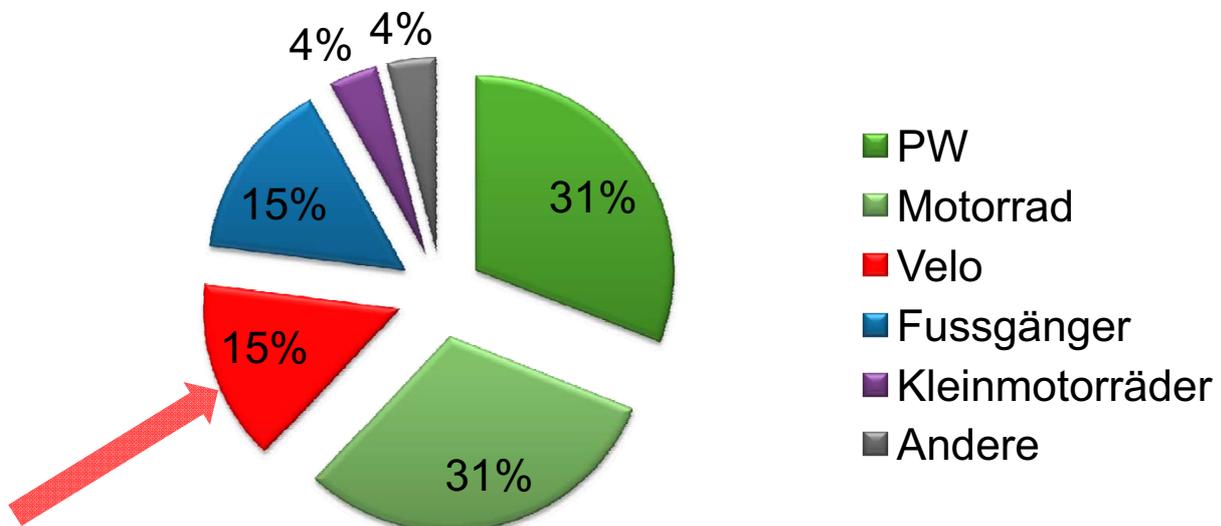


Fahrradbestand pro 1000 Einw. (Quelle: Referat von Tilman Bracher, DIFU)

2. Fahrrad/Bike – Unfallgeschehen

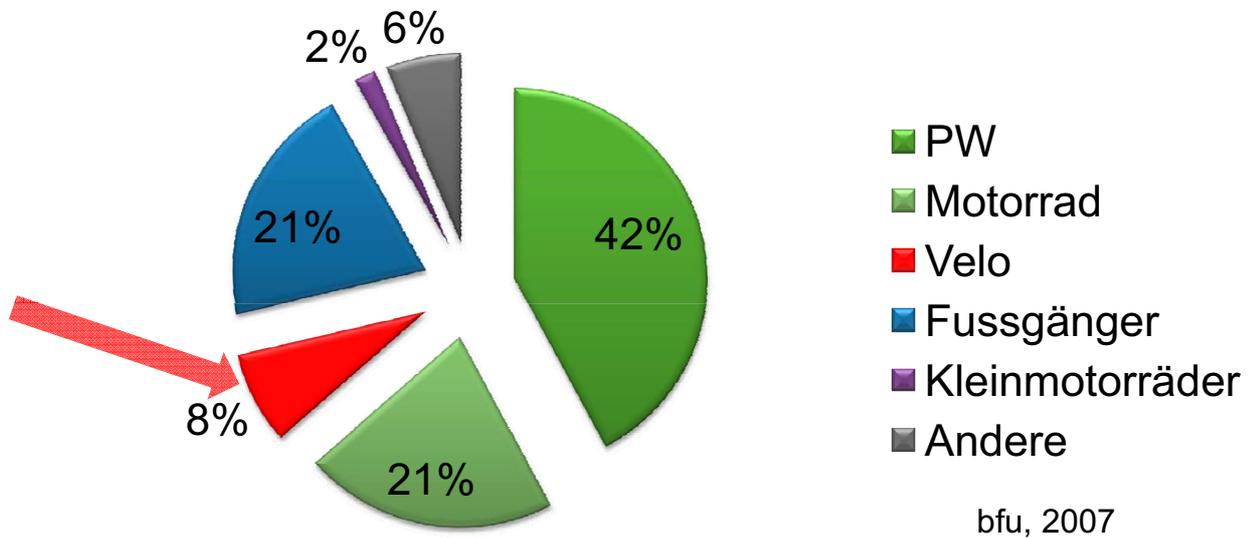


Schwerverletzte im SV

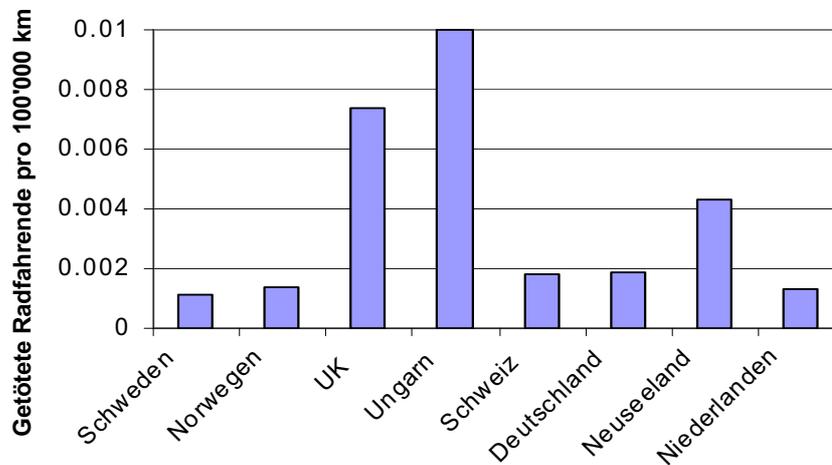


bfu, 2007

Getötete im SV



Getötete Velofahrende (10 bis 14 Jahre) Ländervergleich – expositionsbereinigt



Fazit

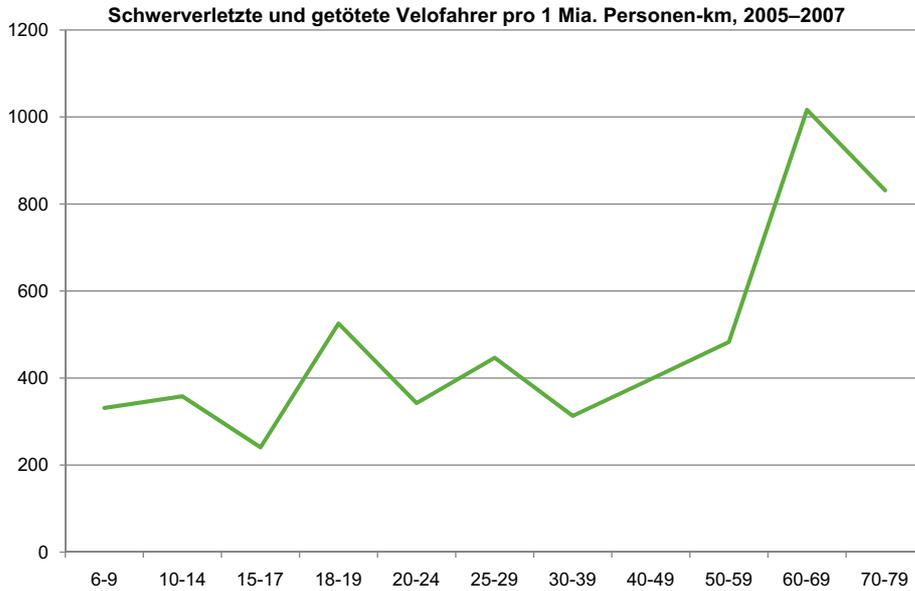
Internationaler Vergleich

- 15 % Schwerverletzte SV
- 8 % Getötete
- 2800 Schwerverletzte SV und abseits

Wer verunfallt?



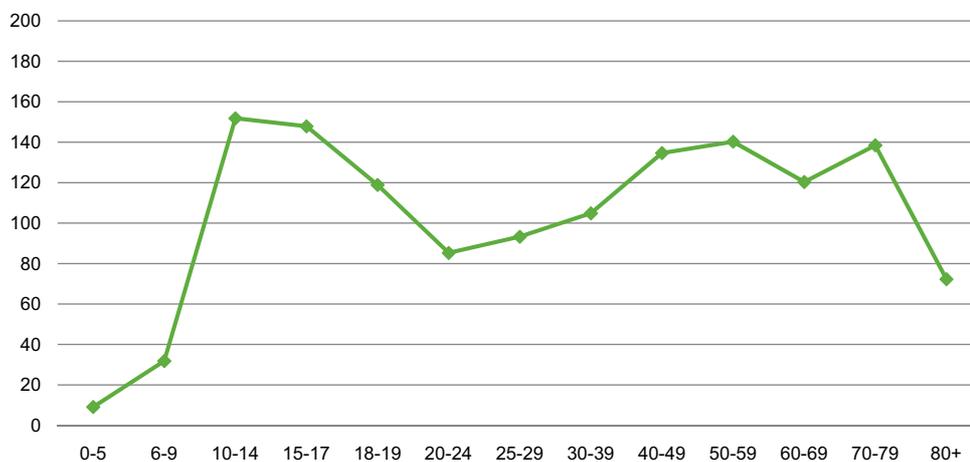
Nach Fahrleistung, 2005–2007



Quelle: BFS & ARE, Auswertungen bfu

Pro 100'000 Einwohner

Schwerverletzte und getötete Velofahrer pro 100'000 Einwohner, 2007



Quelle: BFS, Auswertungen bfu

Fazit

- Absolut
 - Ältere Kinder und Jugendliche

- Relativ zur Fahrleistung
 - Senioren

Unfalltyp	Total	
	abs.	%
Selbstunfälle	1139	24,1
Kollisionen insgesamt	3378	71,7
- Kollisionen beim Linksabbiegen	1097	23,3
- beim Queren (ohne Abbiegen)	623	13,2
- andere Kollisionen	1658	35,2
Nicht zuzuordnen	200	4,2
Total	4 717	100

3. Risikofaktoren

- Velofahrende
- Fahrräder
- Andere Verkehrsteilnehmende
- Kollisionsobjekte (motorisierte Fahrzeuge)
- Infrastruktur

Velofahrende

- Spielmotiv
- Wissen
- Fahrgeschwindigkeit
- Verhalten
- Sichtbarkeit
- Helm

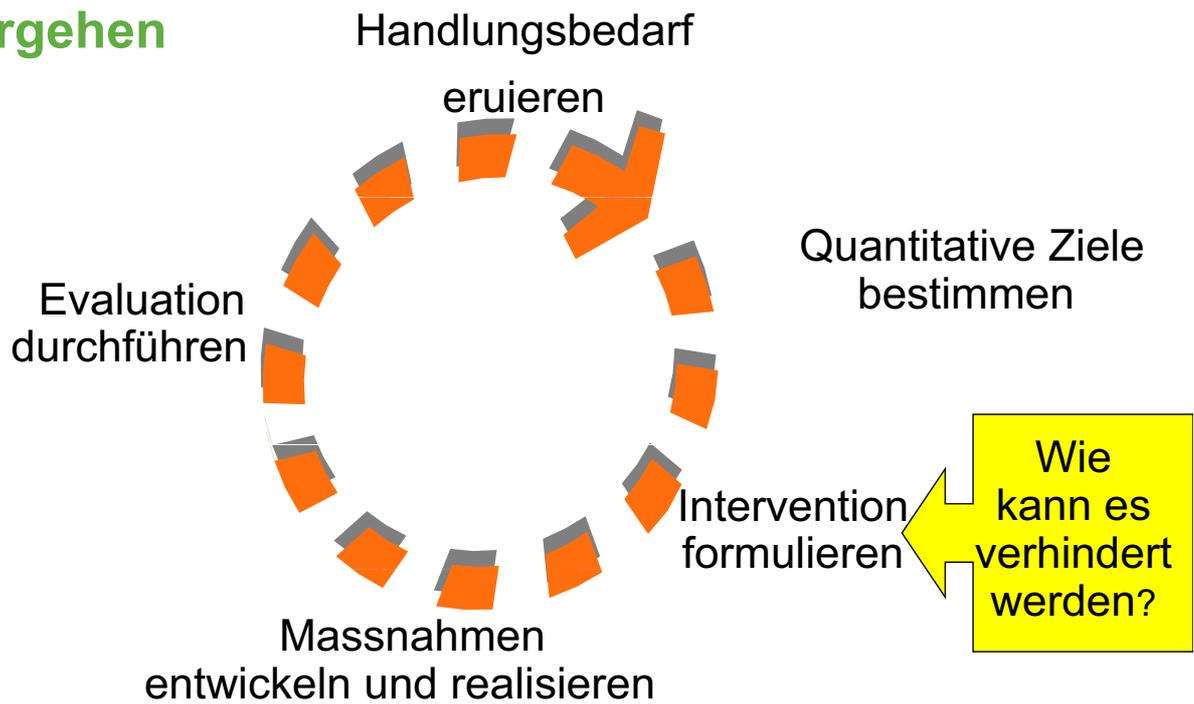
Motorfahrzeug-Lenkende

- Geschwindigkeit
- Überholmanöver
- Ablenkung
- Gefahrenkognition/Selbstkontrolle
- Licht

Infrastruktur

- fehlendes Netz
- Knoten
- freie Strecke
- Hindernisse
- unerwünschte Nebeneffekte

Vorgehen



SiDo Fahrradverkehr (bfu, 2005)



4. Massnahmen

- (Sehr) empfehlenswert
 - Aus- und Weiterbildung von Planern
 - Safety Audit
 - Fahrausbildung Mfz.
 - Geschwindigkeitskontrollen
 - Verkehrserziehung
 - Eltern-Sensibilisierung
 - Helmobligatorium bis 14-jährig

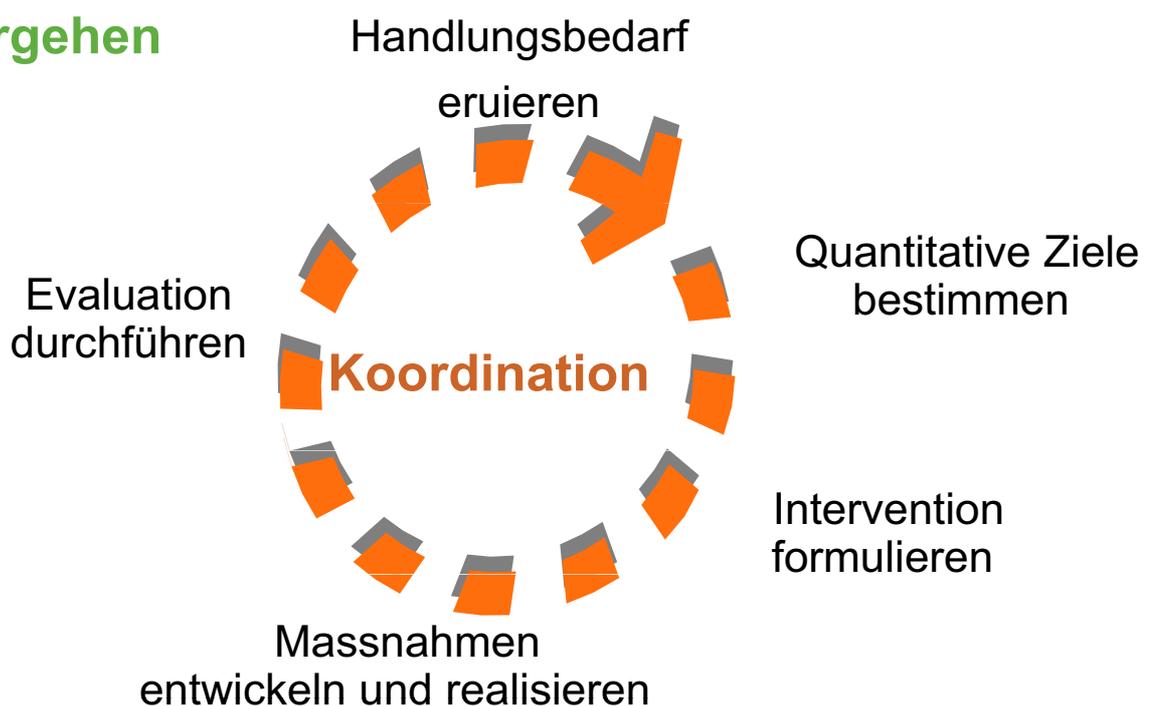
5. Schwerpunktprogramm

- bfu-Führungs- und Koordinationsinstrument
- Fahrrad/Bike

Zielsetzungen

- –10% Schwerverletzte
- < 25 Getötete
- Koordination intern und extern
- «Sicherheitsdossier – abseits SV»

Vorgehen



6. Ihr Beitrag

- Politik
- Kommunikation
- Infrastruktur
- Schule

Hilfsmittel



Bestellen: www.bfu.ch

Besten Dank

Mountainbike-Trails – der bfu-Leitfaden

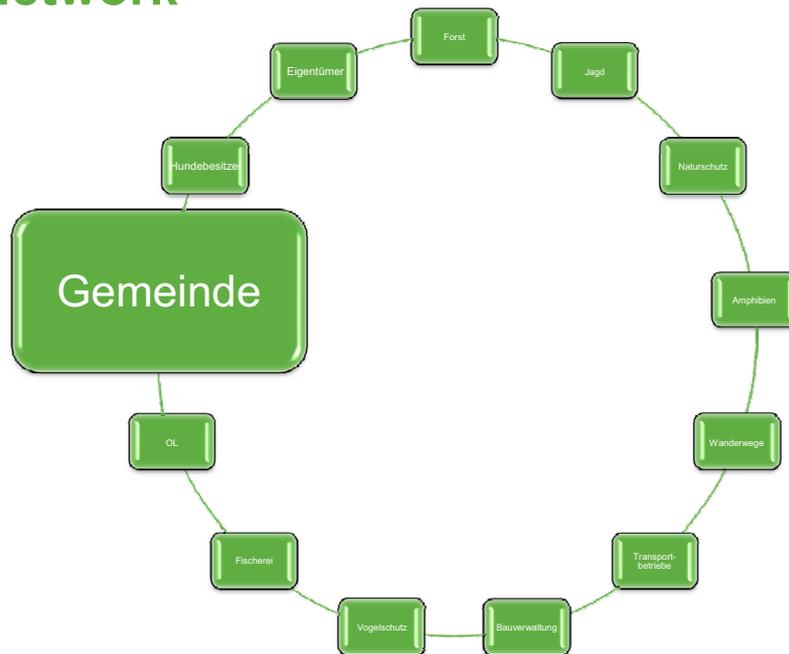
Suisse Public, 9.6.2009, BEA bern

Samuel Hubschmid, Initiant Gurten-Trail
noodlez@trailnet.ch – www.trailnet.ch

Inhalte

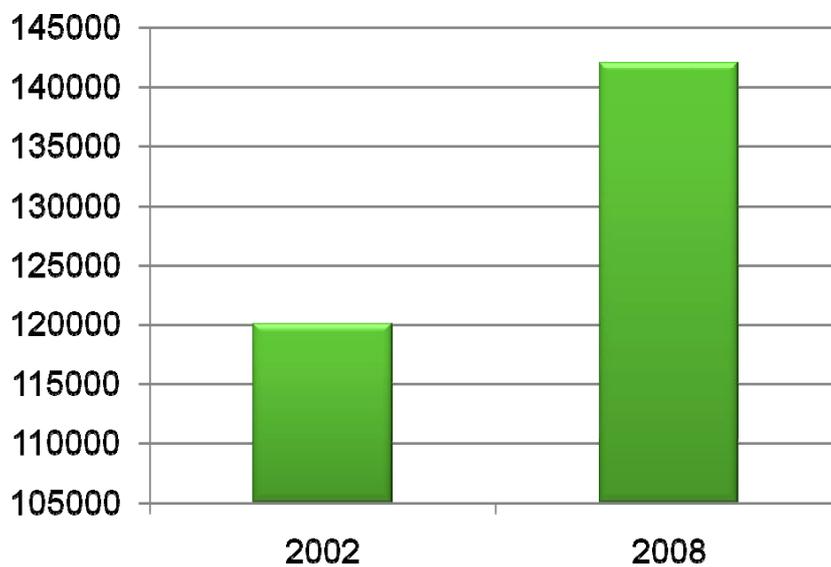
- Soziale Netzwerke
- Wovon wir reden
- Unfallgeschehen
- Gute Lösungen
- Leitfaden

Social Network



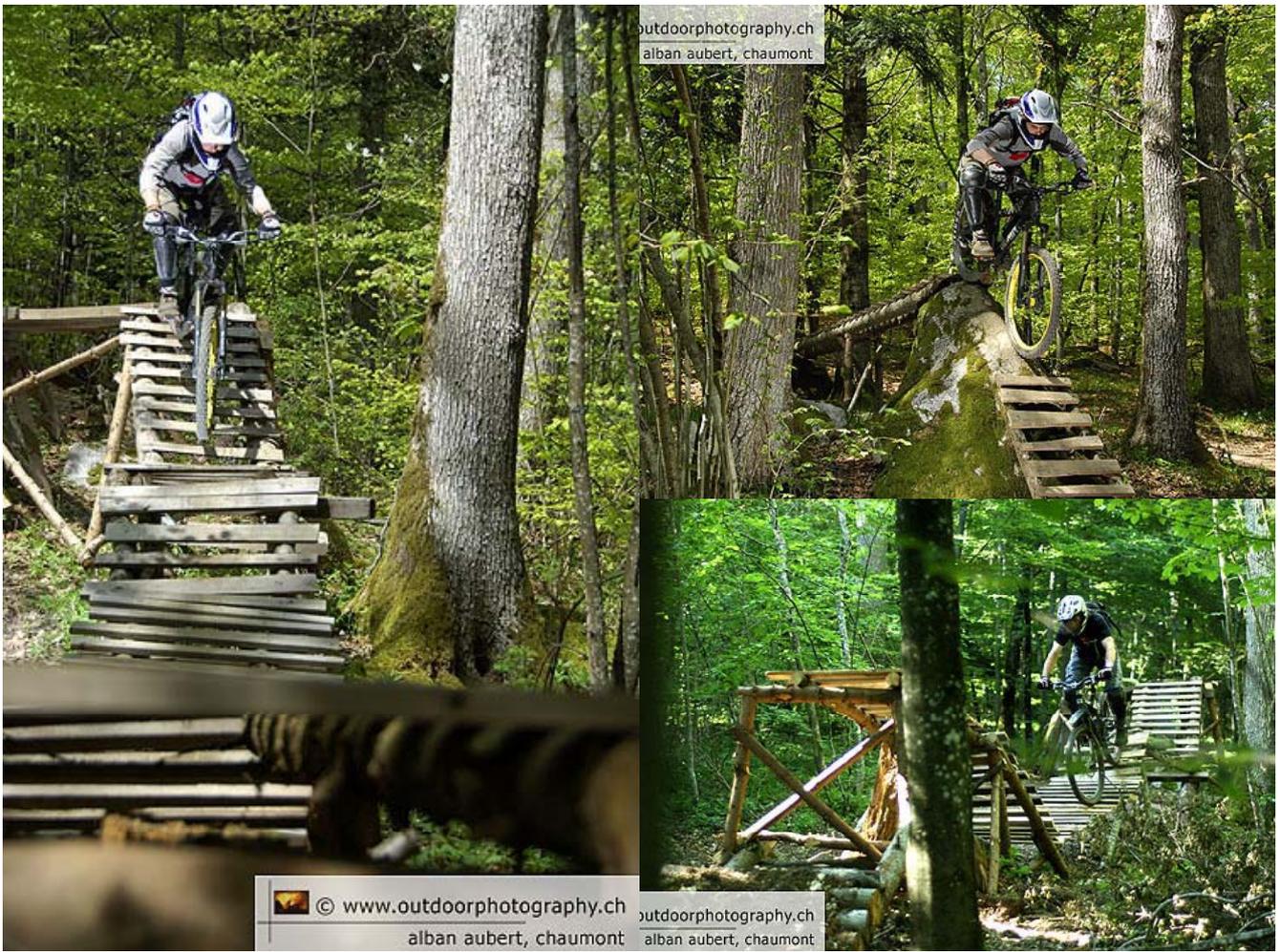
Verkaufszahlen

Mountainbikes



Quelle: SFZ







Das Unfallgeschehen

- Basis UVG-Statistik (16- bis 65-Jährige):
 - 2700

- SANO Bern
 - 2008 ca. 20
 - Schulter und Fuss
 - ca. jede 5000ste Abfahrt

Beispiel Kreuzung



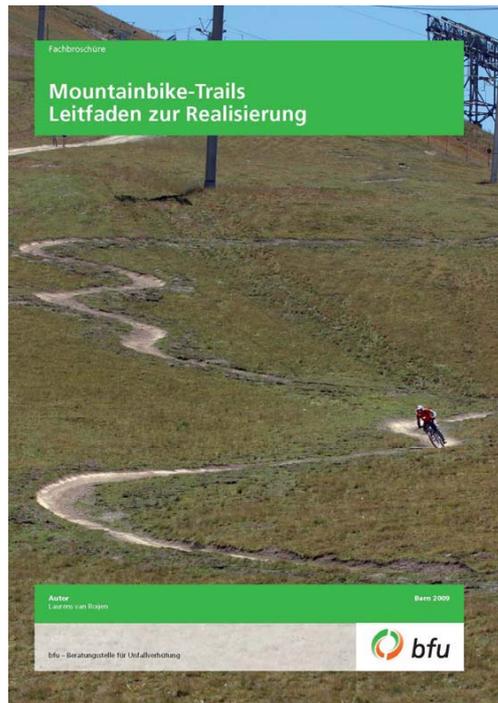
Beispiel rollbarer Sprung am Gurten



Beispiel Rettungsdispositiv am Gurten

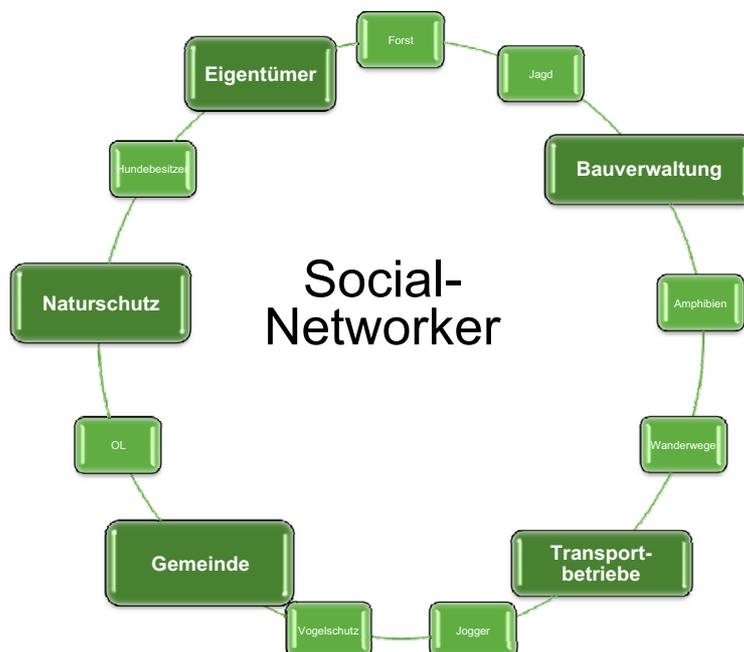


Der bfu-Leitfaden



Bestellung: www.bfu.ch

Stakeholder



Danke

noodlez@trailnet.ch